



VORZEIGEREGION

Green Energy Lab

Accelerating user-centric integrated solutions
for the renewable energy system of tomorrow

Um die Energiewende erfolgreich voranzutreiben wird in dieser Vorzeigeregion „Green Energy Lab“ an dem ehrgeizigen Ziel gearbeitet, bis 2025 die Tage mit 100 % erneuerbarem Strom und Wärme zu verfünffachen. Spitzentechnologien – Made in Austria – werden großflächig realisiert, weiterentwickelt und getestet. Energiezukunft zum Angreifen und Mitmachen ist ein Schwerpunkt in dieser Vorzeigeregion der vier Bundesländer Burgenland, Niederösterreich, Steiermark und Wien.

In der Region gibt es schon jetzt den bei weitem höchsten Anteil an fluktuierender erneuerbarer Energieerzeugung in Österreich wie Wind, PV oder Solarthermie. Gleichzeitig deckt sich dieser noch zu wenig mit dem Bedarf der Region bzw. der Städte wie Wien und Graz.

Mehr als 100 Partner aus Forschung und Wirtschaft arbeiten in den fünf zentralen Innovationsfeldern Flexibilität, Digitalisierung, integrierte Systeme, KundInnenintegration und Geschäftsmodelle mit tausenden Lead-Usern in einem Open Innovation Prozess an innovativen Lösungen. Dadurch sollen Einzellösungen zu integrierten Gesamtlösungen für die flexible Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme mit intelligenter Einbindung von KonsumentInnen weiterentwickelt und demonstriert werden.

VERBUNDKOORDINATION: Green Energy Lab Austria

PROGRAMMEIGENTÜMER/
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Klima- und Energiefonds

Gumpendorfer Straße 5/22

1060 Wien

IN KOOPERATION MIT



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

www.vorzeigeregion-energie.at

Grafik-Design: www.angleneering.net

VORZEIGEREGION
ENERGIE



Vorzeigeregion Energie

**Innovative Energietechnologien
aus Österreich**

3

VORZEIGEREGIONEN

228

PARTNER

> 395 Mio. €

GESAMTINVESTITIONEN

FTI-Initiative: Vorzeigeregion Energie

In den kommenden 8 Jahren will der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung bis zu 120 Millionen Euro in 3 Vorzeigeregionen investieren. Mehr als 200 Projektpartner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung arbeiten an unserer Energiezukunft und sorgen für die international erfolgreiche Positionierung in der Spitzenliga.

Dabei stehen folgende Schwerpunkte der FTI-Initiative „Vorzeigeregion Energie“ im Mittelpunkt:

- **Musterlösungen mit bis zu 100% erneuerbare Energien**

Innovative Energietechnologien „made in Austria“ sollen demonstrieren, dass eine Energieversorgung mit bis zu 100 % erneuerbarer Energie aus der Region machbar ist. Erklärtes Ziel ist ein für alle Marktteilnehmer optimiertes Gesamtsystem mit einem perfektionierten Zusammenspiel von Erzeugung, Verbrauch, Systemmanagement und Speicherung. Dadurch wird unser Energie- und Verkehrssystem zukunftsfit und leistbar bleiben.

- **Stärkung und Ausbau Österreichs als Leitmarkt für innovative Energietechnologien**

Österreich soll sich als starker Leitmarkt international sichtbar etablieren, wodurch heimische Arbeitsplätze in zukunftsträchtigen Branchen geschaffen werden. Damit werden österreichische Technologieanbieter ihre Spitzenposition im internationalen Wettbewerb halten und weiter ausbauen sowie Chancen für österreichische AkteurInnen eröffnet.

- **Großer Nutzen für die Bevölkerung**

Einbindung und aktive Teilnahme der NutzerInnen und AnwenderInnen ist ein zentrales Element der FTI-Initiative „Vorzeigeregion“. Unter der Miteinbeziehung der Bevölkerung wird der Einsatz von neuen Energietechnologien möglichst nahe an realen Bedingungen getestet und demonstriert. Darüber hinaus sollen BürgerInnen die Anwendung innovativer Energietechnologien im großmaßstäblichen Projekt selbst miterleben. Ziele sind dabei das Wecken von Neugierde, das Kennenlernen innovativer Technologien sowie das Schaffen von Vertrauen und Akzeptanz in heimische Spitzentechnologien. Zusätzlich soll durch die FTI-Initiative „Vorzeigeregion Energie“ ein Innovations-Ökosystem etabliert werden, welches mittelfristig stabile Strukturen und ein unterstützendes Umfeld aufbaut. Dieses wird die Koordination der Konsortien über die Gesamtlaufzeit der Vorzeigeregion gewährleisten und eine Plattform zur Weiterentwicklung und Umsetzung der Strategie bereitstellen. Mit einer Laufzeit bis 2025 und einem Förderbudget von bis zu 40 Millionen Euro pro Vorzeigeregion fördert der Klima- und Energiefonds, dotiert aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), bis zu drei thematisch unterschiedliche Vorzeigeregionen.



„Größer, besser, schneller – das ist unser Anspruch an die Vorzeigeregion Energie. Wir testen nicht nur die Energiezukunft Österreichs, sondern zeigen im großen Stil auf, wie alltagstauglich und nachhaltig heimische Innovationen sind. Österreich positioniert sich damit einmal mehr international als Vorreiter in der Energietechnologie.“

DI THERESIA VOGEL, GESCHÄFTSFÜHRERIN, KLIMA- UND ENERGIEFONDS

„Die österreichische Wirtschaft hat jetzt die Chance, die Energiezukunft weltweit aktiv mitzugestalten. Mit der Vorzeigeregion Energie wollen wir zeigen, dass Energieinnovationen „made in Austria“ funktionieren!“

MAG. ELVIRA LUTTER, PROGRAMM- UND RESEARCH-MANAGERIN
KLIMA- UND ENERGIEFONDS



VORZEIGEREGION

WIVA P&G

Wasserstoffinitiative Vorzeigeregion Austria Power & Gas

Die Vorzeigeregion „WIVA P&G“ demonstriert die Umstellung der österreichischen Volkswirtschaft und Energieversorgung auf ein stark auf Wasserstoff basierendes Energiesystem. Um das Ziel einer CO₂-neutralen Zukunft zu realisieren spielt erneuerbarer Wasserstoff eine zentrale Bedeutung. Besonderer Fokus wird auf die Herstellung und Speicherung von Wasserstoff, die chemische Umsetzung zu Methan und auf die jeweilige Verbrennung und Rückverstromung gelegt. Zusätzlich soll eine Vielzahl an verschiedenen Anwendungsfeldern und -prozessen analysiert, realisiert, weiterentwickelt und demonstriert werden. Die Vorzeigeregion WIVA P&G zeigt, dass Österreich eine perfekt geeignete Region für den Umstieg auf ein System mit grünem Wasserstoff ist. Durch diese FTI-Initiative werden bestehende und neue international herausragende Forschungsprojekte durchgeführt, die Ergebnisse zu einer Energie-Vorzeigeregion vernetzt und Österreichs Position am internationalen Markt gestärkt. WIVA P&G weist eine multidisziplinäre Innovationsstruktur auf, demonstriert und erprobt intelligente Systemlösungen im Realbetrieb und stellt für die NutzerInnen anwendbare Systeme und Energielösungen bereit.

VERBUNDKOORDINATION: Verein WIVA P&G



VORZEIGEREGION

NEFI

New Energy for Industry

In den nächsten 8 Jahren demonstriert NEFI den Weg zur vollständigen Dekarbonisierung der produzierenden und energieintensiven Industrie. Der Umstieg auf erneuerbare Energien zur Erreichung der europäischen Klimaschutzziele stellt die österreichische Industrie vor eine große Herausforderung. Das ist eine einmalige Chance für österreichische Technologieanbieter, die Marktführungsposition weltweit auszubauen und zu stärken. NEFI setzt auf den einzigartigen Innovationsverbund aus 80 Unternehmen, 14 Forschungspartnern und 5 öffentlichen Institutionen aus ganz Österreich. Die Dekarbonisierung des industriellen Energiesystems wird durch Schlüsseltechnologien „made in Austria“ ermöglicht und trägt zur Sicherung des Industriestandortes Österreich in einem neuen Energiesystem bei. Zusätzlich entstehen als Entscheidungsgrundlage für Industrie und Politik Modelle und Szenarien rund um die notwendige Infrastruktur und erforderlichen Rahmenbedingungen für die Versorgung der österreichischen Industrie mit bis zu 100 % erneuerbarer Energie bis 2050.

Die industriestarken Bundesländer Oberösterreich und Steiermark stehen hinter dem Programm und sind bereit die Entwicklung zu unterstützen.

VERBUNDKOORDINATION: AIT Austrian Institute of Technology GmbH